

# hes. **so** **business.**



Hochschule für Wirtschaft

hes.  
so  
business.

**FTO –  
731\_Mikro &  
Wirtschaft\_701\_a**

**>**

**Teil Buchhaltung**

**Herbst-Semester  
2024**



# hes. so business.

- **Block 01-02**  
**Aufbau Bilanz und ER**

# > Einstiegs-Auftrag

Bearbeiten Sie den Case «Seilpark»

# > Vermögen, Fremd- und Eigenkapital

$$\begin{aligned} & \text{Vermögen} \\ & \text{./.} \text{ Schulden (Fremdkapital)} \\ & \hline & = \text{Nettovermögen (Eigenkapital)} \end{aligned}$$

Vermögen	486 600.–	Fremdkapital (Schulden, Verbindlichkeiten)	237 500.–
		Eigenkapital (Nettovermögen)	249 100.–

## > Bilanz

In der Buchhaltung verwendet man für das Vermögen den Ausdruck **Aktiven**. Fremdkapital und Eigenkapital zusammen bilden die **Passiven**.

In der **Bilanz** werden die Aktiven und Passiven einander gegenübergestellt. Dabei werden die im Inventar detailliert aufgeführten Vermögens- und Schuldenteile in Form von verschiedenen Bilanzpositionen zusammengefasst.

# > Bilanz

## Inventar vom 31.12.20\_1

Vermögen	Kassenbestand		1 400.–
	Bankguthaben (Kontokorrent) <sup>Ⓢ</sup>		12 900.–
	Guthaben gegenüber Kunden (unbezahlte Rechnungen)		
	▷ Lino Arbenz, Bolach	1 500.–	
	▷ Yannick Hochstrasser, Glattfelden	23 400.–	
	▷ Marianne Rigatoni, Römang	2 800.–	
	▷ Julia Siegenthaler, Winkel	900.–	28 600.–
	Vorräte		
	▷ Motorenöl 200 Liter zu 6.–/Liter	1 200.–	
	▷ Frostschutz 400 Liter zu 4.–/Liter	1 600.–	
	▷ Scheibenreiniger 600 Liter zu 1.–/Liter	600.–	
	▷ Schmierfette	400.–	
	▷ Diverse Reinigungsmittel	500.–	4 300.–
	Maschinen		
	▷ Autohebebühne	6 700.–	
	▷ Pneumontier- und -auswuchtmaschine	4 100.–	
	▷ Standbohrmaschine	900.–	
	▷ Batterieladegerät	500.–	
	▷ Hochdruckreiniger	800.–	
	▷ Luftkompressor	2 800.–	15 800.–
	Büroeinrichtung wie Pult, Stühle, Schränke, PC, Drucker		6 200.–
	Geschäftsfahrzeug		14 000.–
	Werkzeuge wie Schlüsselsatz, Luftdruckpistole, Schlagschrauber		3 400.–
	Geschäftsliegenschaft		400 000.–
			486 600.–
<b>J. Fremdkapital</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (unbezahlte Rechnungen)		
	▷ Carissimo AG, Zürich		
	▷ Samuel Forni, Winterthur	– 12 300.–	
	▷ Pneuhaus Fritschi GmbH, Luzern	– 17 000.–	
		– 8 200.–	– 37 500.–
	Hypothekendarlehen <sup>Ⓢ</sup> ZKB, Bolach		– 200 000.–
<b>= Eigenkapital</b>			249 100.–

# > Bilanz

Bilanz vom 31.12.20\_1<sup>①</sup>

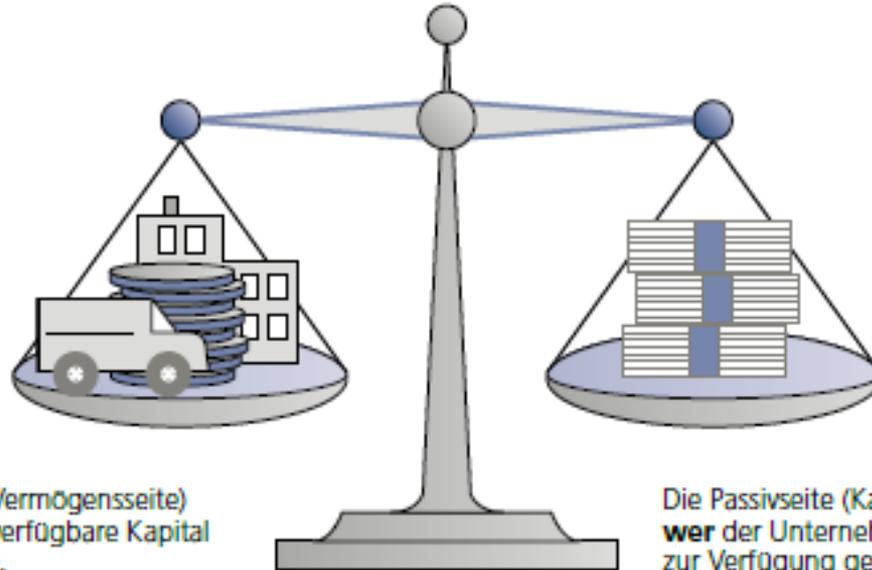
Aktiven<sup>②</sup>

Passiven<sup>③</sup>

<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Kasse	1 400	Verbindlichkeiten L+L <sup>④</sup>	37 500
Bankguthaben	12 900	Hypothek	<u>200 000</u> 237 500
Forderungen L+L <sup>④</sup>	28 600		
Vorräte	<u>4 300</u> 47 200		
		<b>Eigenkapital</b>	
<b>Anlagevermögen</b>		Eigenkapital	249 100
Maschinen	15 800		
Mobiliar	6 200		
Fahrzeuge	14 000		
Werkzeuge	3 400		
Liegenschaften	<u>400 000</u> 439 400		
	<u>486 600</u> <sup>⑤</sup>		<u>486 600</u> <sup>⑥</sup>

# > Bilanz

Im Begriff Bilanz steckt das italienische Wort *bilancia* (Waage), womit ausgedrückt werden soll, dass die Summe der Aktiven mit der Summe der Passiven im Gleichgewicht steht.



Die Aktivseite (Vermögensseite) zeigt, **wie** das verfügbare Kapital angelegt wurde.

Die Passivseite (Kapitalseite) zeigt, **wer** der Unternehmung Kapital zur Verfügung gestellt hat.

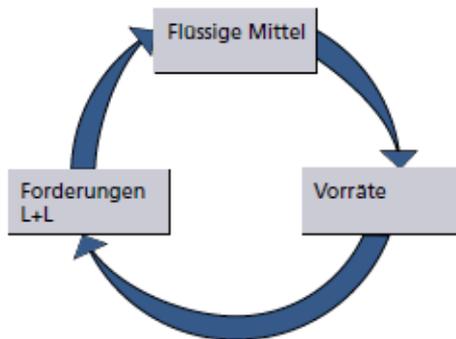
# > Bilanz

## ⌚ Aktiven (Vermögen)

Die Aktiven zeigen das für die Unternehmungstätigkeit zur Verfügung stehende **Vermögen**. Sie werden in Umlauf- und Anlagevermögen gegliedert.

### Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen gehören die **flüssigen Mittel** (Kasse, Bankguthaben) und die Vermögensteile (Forderungen L+L, Vorräte), die innerhalb eines Jahres zur Umwandlung in flüssige Mittel bestimmt sind.



Das Umlaufvermögen wird nach der Liquidierbarkeit geordnet: Zuerst werden die flüssigen (liquiden) Mittel aufgeführt, dann jene Vermögensteile, die am schnellsten in flüssige Mittel umgewandelt werden sollen.

### Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst die **Vermögensteile**, die der Unternehmung für lange Zeit (über ein Jahr) zur Nutzung bereitstehen, z.B. Maschinen, Büromöbiliar, Geschäftsliegenschaft.

## ⌚ Passiven (Kapital)

Die Passiven zeigen die Ansprüche der Geldgeber am Unternehmungsvermögen. Sie werden in Fremd- und Eigen**kapital** gegliedert.

### Fremdkapital (Verbindlichkeiten)

Unter Fremdkapital oder **Verbindlichkeiten** werden die Ansprüche aussenstehender Geldgeber am **Unternehmungsvermögen** zusammengefasst. Das Fremdkapital wird nach der **Fälligkeit der Zahlung geordnet** (früher fällige Ansprüche werden zuerst aufgezählt).

### Eigenkapital (Nettovermögen)

Unter Eigenkapital versteht man die **Eigentümersprüche** am Unternehmungsvermögen. Es entspricht der Differenz zwischen dem Total der Aktiven und dem Fremdkapital:

$$\begin{aligned} & \text{Aktiven (Vermögen)} \\ & \text{./. Fremdkapital (Verbindlichkeiten)} \\ & \text{= Eigenkapital (Nettovermögen)} \end{aligned}$$

# > Bilanz

## ■ Beispiel 2

Die einzelnen Bilanzpositionen von Beispiel 1 können auch in Gruppen zusammengefasst werden:

### Bilanz vom 31.12.20\_1

Aktiven			Passiven	
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Fremdkapital</b> ③	
Flüssige Mittel	14 300		Kurzfristiges Fremdkapital	37 500
Forderungen	28 600		Langfristiges Fremdkapital	<u>200 000</u> 237 500
Vorräte	<u>4 300</u>	47 200		
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Eigenkapital</b>	
Mobile Sachanlagen ①	39 400		Eigenkapital	249 100
Immobilie Sachanlagen ②	<u>400 000</u>	<u>439 400</u>		<u>486 600</u>
		486 600		

# > Bilanz

Die Zusammensetzung des Eigenkapitals gibt Auskunft über die **Rechtsform** der Unternehmung.

## Einzelunternehmung

<b>Fremdkapital</b>	
Verbindl. L+L	70
Bankverbindl.	30
Hypothesen	100
<b>Eigenkapital</b> ②	
Eigenkapital	400
	<u>600</u>

## Kollektivgesellschaft

<b>Fremdkapital</b>	
Verbindl. L+L	70
Bankverbindl.	30
Hypothesen	100
<b>Eigenkapital</b> ③	
Kapital Moller	150
Kapital Moser	250
	<u>600</u>

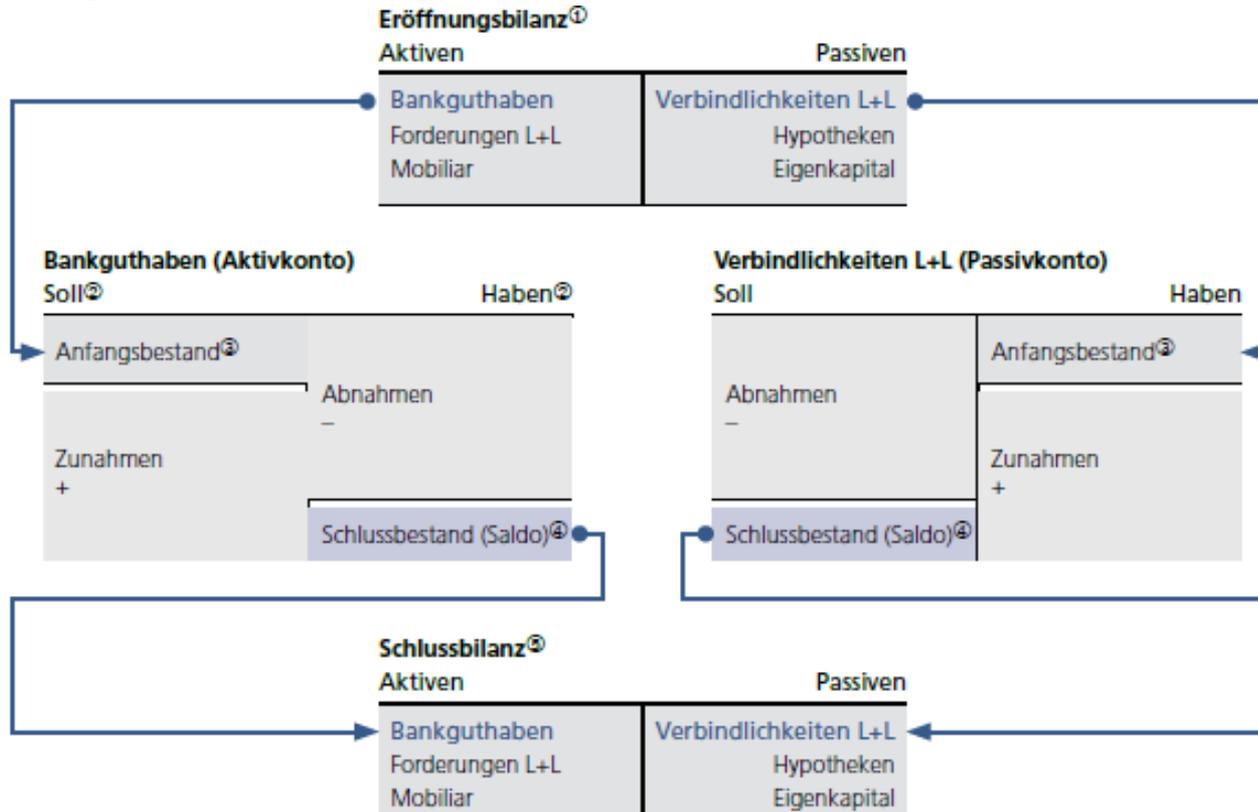
## Aktiengesellschaft

<b>Fremdkapital</b>	
Verbindl. L+L	70
Bankverbindl.	30
Hypothesen	100
<b>Eigenkapital</b> ④	
Aktienkapital	300
Gewinnreserven	95
Gewinnvortrag	5
	<u>600</u>

## Gesellschaft mit beschränkter Haftung

<b>Fremdkapital</b>	
Verbindl. L+L	70
Bankverbindl.	30
Hypothesen	100
<b>Eigenkapital</b> ⑤	
Stammkapital	300
Gewinnreserven	95
Gewinnvortrag	5
	<u>600</u>

# > Bilanz



# > Bilanz

## Übungen zur Bilanz:

- 12.03 (12.04) – Vertiefung Aufbau
- 13.03 (13.04) – Vertiefung Geschäftsfälle
- 14.02, 14.03 – Vertiefung «Konto»
- **15.02, 15.03 und 15.05**

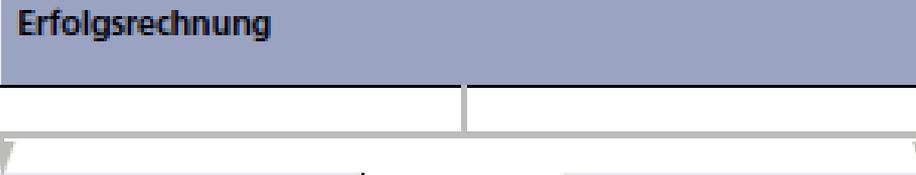
## > Erfolgsrechnung

### Die Erfolgsrechnung als Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag

Die Produktion und der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen verursachen Aufwände und Erträge, welche einander in der Erfolgsrechnung gegenübergestellt werden. Als Differenz resultiert der **Erfolg**, d. h. ein Gewinn oder ein Verlust.

Die Erfolgsrechnung ist immer auf einen **Zeitraum** bezogen. Je nach Unternehmung wird sie monatlich, viertel-, halb- oder jährlich erstellt.

# > Erfolgsrechnung



## Aufwand

Für die Produktion von Gütern und Dienstleistungen werden Arbeitskräfte und Vermögenswerte eingesetzt sowie Dienstleistungen beansprucht. Das verursacht unter anderem Lohnzahlungen, Materialverbrauch, Abnötzung von Anlagen und Mietzinszahlungen. Dieser Wertverzehr wird in der Buchhaltung Aufwand genannt.

## Ertrag

Der Verkauf von Gütern und Dienstleistungen erzeugt einen Wertzuwachs, der in der Buchhaltung Ertrag genannt wird.

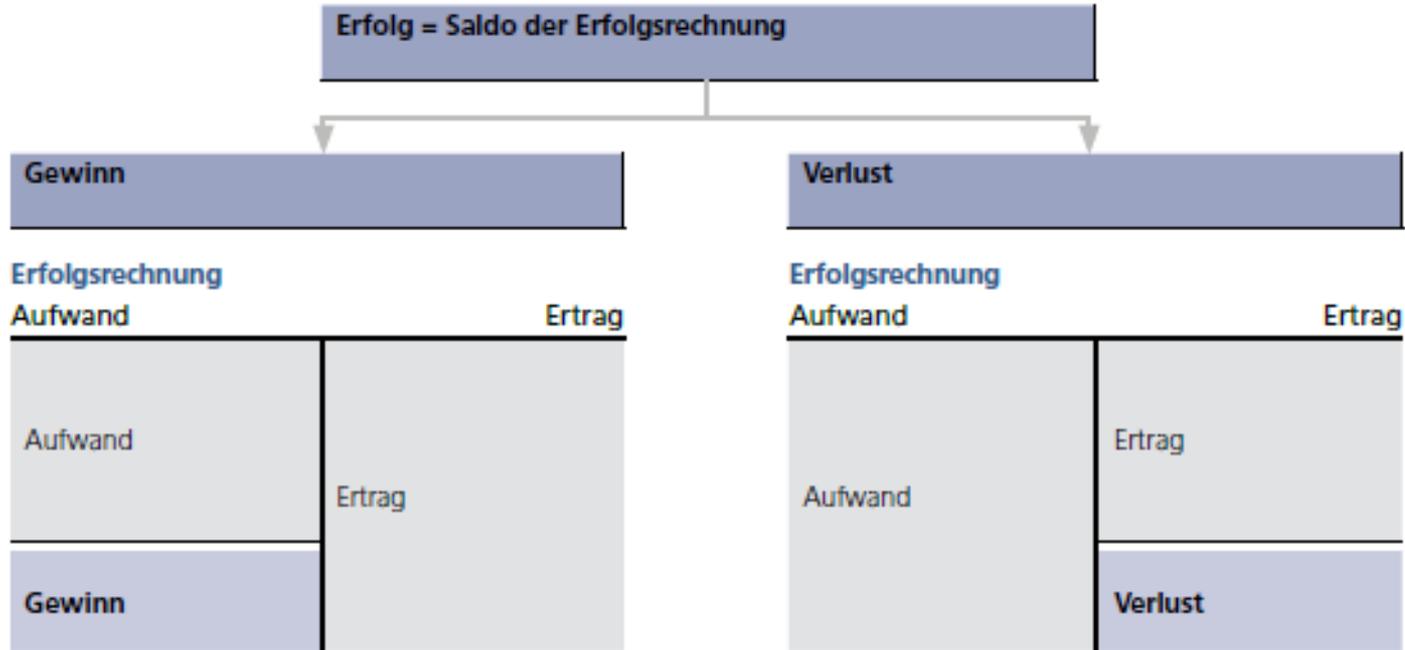
## > Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung<sup>①</sup> der Treuhandunternehmung T. Schwaiger für das Jahr 20\_2.

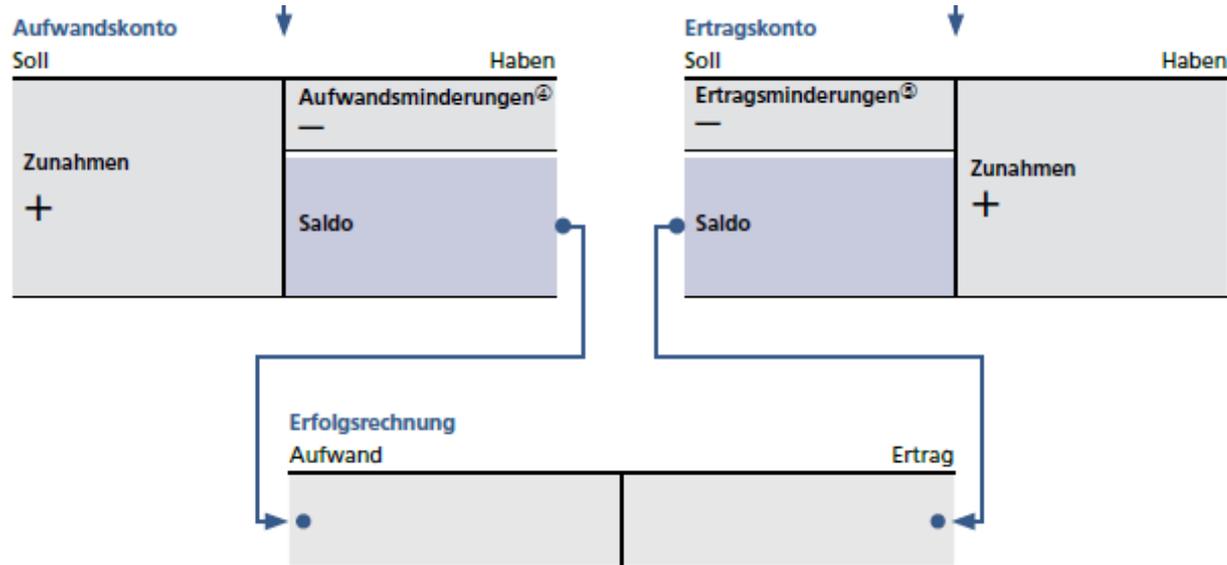
### Erfolgsrechnung für 20\_2

Aufwand		Ertrag	
Personalaufwand	65 000	Dienstleistungsertrag	100 000
Raumaufwand	12 000		
Verwaltungsaufwand	3 000		
Werbeaufwand	4 000		
Übriger Betriebsaufwand	6 000		
Abschreibungen auf Mobiliar <sup>②</sup>	5 000		
Zinsaufwand	1 000		
<b>Gewinn<sup>③</sup></b>	<b>4 000</b>		
	<u>100 000</u>		<u>100 000</u>

# > Erfolgsrechnung



# > Erfolgsrechnung



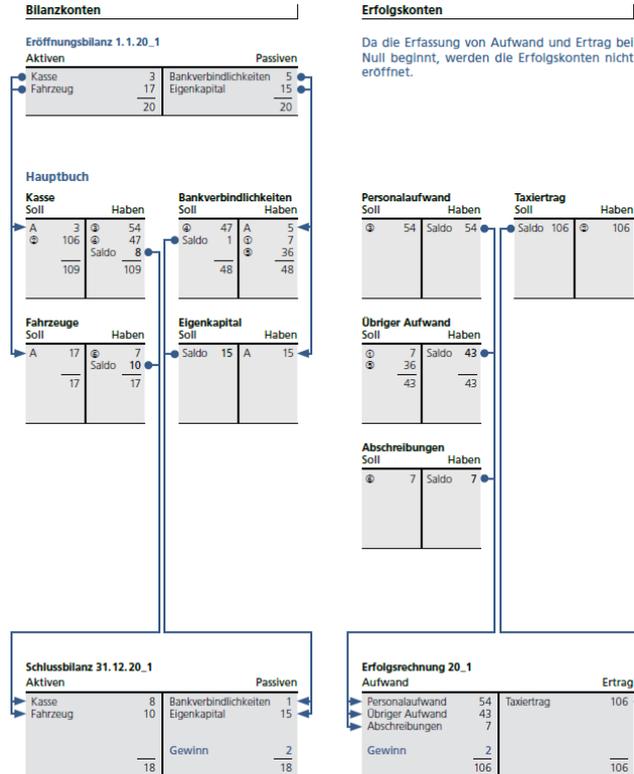
Die Erfolgsrechnung ist eine Zeitraumrechnung. Die Erfassung von Aufwand und Ertrag beginnt jede Periode wieder bei Null. Erfolgskonten weisen deshalb nie einen Anfangsbestand auf.

# > Erfolgsrechnung

## Übungen zur ER

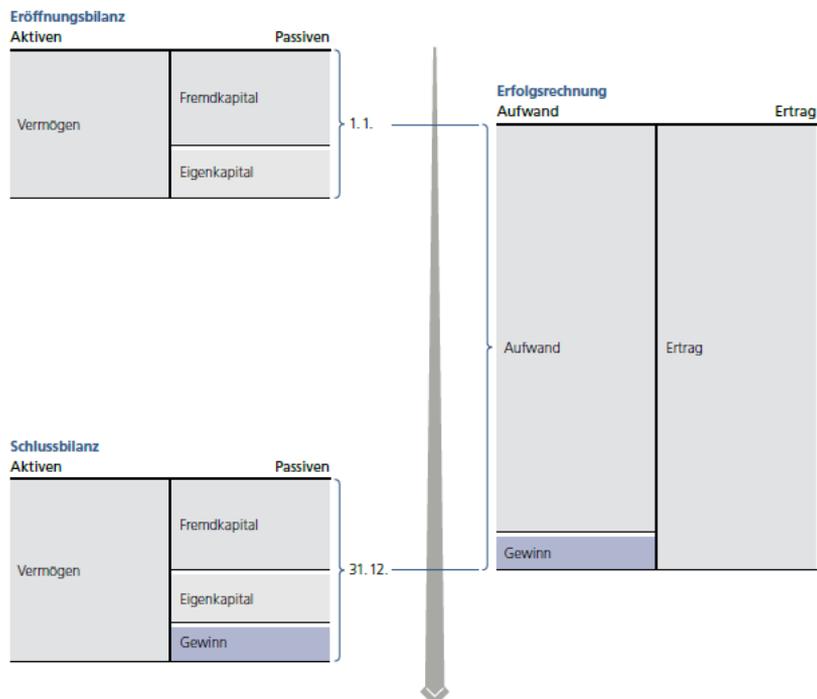
- 16.01 bis 16.07 (Vertiefung Aufbau)
- **16.08** (16.09, 16.10) (Konto führen und abschliessen, Vertiefung)

# > Doppelter Erfolgsnachweis



Seite 35, Rechnungswesen  
Für Kaufleute, Band 1

# > Doppelter Erfolgsnachweis

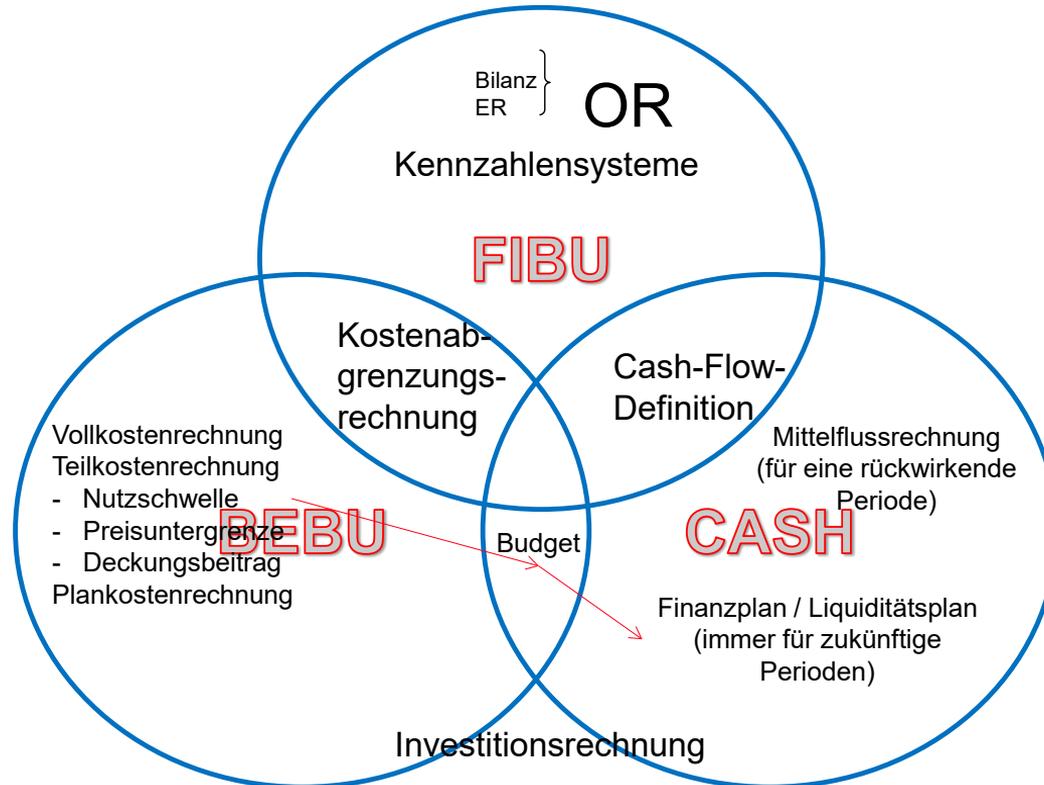


# > Erfolgsrechnung

## Übungen zum doppelten Erfolgsausweis

- 17.01 bis 17.03

# > Das Rechnungswesen im Unternehmen





hes.  
so  
business.

HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT

> ...